

PROGRAMM
des
Königl. Realgymnasiums
in
GMÜND
am
Schlusse des Schuljahres 1901/1902.

Inhalt: Nachrichten über das Schuljahr 1901/1902 und Chronik der Anstalt
von Rektor Dr. Klaus.



Gmünd.
Buchdr. M. Ritter (Remszeitung) Gmünd.
1902.

Jahrgang 1902. Programm Nro. 667.

95C
26

667





Nachrichten

über das

❧ **Schuljahr 1901/1902** ❧

von

Rektor Dr. Klaus.



Nachrichten

Schuljahr 1901/1902

Redigiert von Dr. Klaus



Behandelter Lehrstoff.

Klasse X. (Klassenlehrer Prof. Bürklen.)

Fächer.	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Wolz	1 (gem. mit Kl. IX.)	Apologie des Christentums nach dem Lehrbuch von Dreher.
Ev. Religion	Lamparter	1	Ethik.
Deutsch Litteratur Aufsatz	Seefelder	2	Litteraturgeschichte von Herder bis Goethe (incl.) Monatliche Aufsätze.
Lateinisch	Klaus	5	Horaz, Auswahl aus Episteln und Satiren. Tacitus, Ann. IV. Wöchentliche Perioden.
Französisch	Geiger	3	Repetition der Syntax. Sarcey, le siège de Paris. Wiedmaier, franz. Stilübungen für obere Klassen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.
Englisch	—	2	Repetition der Syntax. Marryat, Settlers in Canada. Sonnenburg, Übungsstücke II zur mündlichen Komposition. Alle 14 Tage ein Exercise.
Geschichte	Berner Geiser	2	Neuere Geschichte von 1700 – 1871.
Philosophie.	Berner Geiser	1	Einleitung in die Philosophie. Ausgewählte Abschnitte aus der Psychologie. Formale Logik.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Analytische Geometrie des Raums: Ebene, gerade Linie, Grössenbestimmungen, Herleitung von Flächengleichungen aus ihrem Entstehungsgesetz. Cylinder-, Kegel-, Dreh-, Rückungs- und Keilflächen; Flächen zweiten Grades; räumliche Oerter. Einzelne höhere, ebene Kurven. Zahlreiche Uebungen aus der Geometrie der Ebene und des Raumes. Klassenarbeiten.
Darstellende Geometrie	Schumacher	3	Berührungsebenen an die verschiedenen Arten von Flächen; Schnitte der Flächen durch Ebenen und durch andere Flächen; Tangenten an die Schnittkurven.
Höhere Analysis	Bürklen	4	Elemente der Differential- und Integralrechnung mit ausgedehnten Anwendungen. Klassenarbeiten.
Physik	Schumacher	3	Wärme, Elektrizität und Magnetismus im Anschluss an das Lehrbuch von Jochmann-Hermes, mit Experimenten und Lösung physikalischer Rechenaufgaben.
Mineralogie und Geologie	Schumacher	2	Kristallographie, allgemeine und spezielle Mineralogie. Dynamische Geologie, Uebersicht über die geologischen Formationen.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Ornamentzeichnen nach Gips. Kopfzeichnen nach Gips. Schattieren mit Bleistift, Kreide und Pinsel.
Turnen	Stadelmeyer	2	Turnen an Geräten als: Barren, Reck, Pferd, Bock. Stellungswechsel, Kletterübungen, wagrechte Leiter, Stemmen und Werfen, Gewehrfechten, Turnspiele.

Klasse IX. (Klassenlehrer Prof. Geiger.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Wolz	1 (zugl. mit Kl. X.)	Dreher, Apologie des Christentums.
Ev. Religion	Lamparter	1 (zugl. mit Kl. X.)	Christliche Ethik.
Deutsch Litteratur Aufsatz	Berner Geiser	2	Litteraturgeschichte von 1250 bis Lessing. Lektüre: Mhd. Spruchdichtung, Hans Sachs, Lessing, Nathan, Sammlung Göschen. Die Göttinger: Sammlung Freytag. Monatliche Aufsätze.
Lateinisch	Klaus	5	Cicero, disput. Tuscul. nach Weissenfels. Horaz, Oden und Epoden. Wöchentliche Perioden.
Französisch	Geiger	3	Vollendung der Syntax nach Reuter. Grammatik und Diktat. Verne, le tour du monde en 80. j. Wiedmaier, franz. Stilübungen für Oberklassen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.
Englisch	—	3	Vollendung der Syntax nach Kochs Schulgrammatik und eigenem Diktat. Sonnenburg, Übungsbuch II, zusammenhängende Stücke. Goldsmith, Vicar of Wakefield. Alle 14 Tage ein Exercise.
Geschichte	Berner Geiser		Neuzeit vom Ende des Mittelalters bis 1700.
Trigonometrie	Schumacher	2	Sphärische Trigonometrie nach Spieker; Besprechung des rechtwinkligen und des schiefwinkligen sphärischen Dreiecks mit Anwendung auf die mathematische Geographie und auf die sphärische Astronomie.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Niedere Analysis	Bürklen	3	Kombinatorik; bin. Lehrsatz für ganze, pos. Exponenten; höhere arithmetische Reihen; Gliedereinschaltung; unendliche Reihen; Rechnung mit komplexen Zahlen, Richtungsstrecken; Allgemeines aus der Lehre von den Gleichungen; Auflösung der Gleichungen 3. und 4. Grades; näherungsweise Bestimmung der reellen Wurzeln numerischer, algebraischer und transcendenter Gleichungen; graphische Auflösung numerischer Gleichungen. Klassenarbeiten.
Analytische Geometrie	Bürklen	3	Geometrie der geraden Linie. Geometrie der Ebene: gerade Linie; Grössenbestimmungen; die einzelnen Linien zweiten Grades; gemeinsame Gleichungen der Kegelschnitte; allg. Gleichungen zweiten Grades; Hauptachsenbestimmung; allgem. Tangenten u. Polargleichungen; Kegelschnittbüschel; einige Linien höh. Grades; geom. Oerter; zahlreiche Übungsaufgaben; Klassenarbeiten.
Darstellende Geometrie	Schumacher	4	Punkt, Gerade und Ebene; ebene Schnitte u. Durchdringungen ebenflächiger Körper; Schnitte von Kegel und Cylinder durch Ebenen und unter einander.
Physik	Schumacher	3	Mechanik, Akustik und Optik nach Jochmann-Hermes; Experimente und Übungsaufgaben.
Mineralogie (im Sommer)	Schumacher	1	Einleitung in die Kristallographie; das reguläre Kristallsystem.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Ornamentzeichnen nach Gips. Kopfzeichnen nach Gips. Schattieren mit Bleistift, Kreide und Pinsel.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf und Marsch mit Wendungen. Stellungswechsel: Auslage, Vorlage, Rücklage, Auslage-Sprung; Geräteturnen am Barren, Pferd, Reck, wagrechte Leiter, Hangeln, Werfen, Zielwurf, Fechten, Turnspiele.

Klasse VIII. (Klassenlehrer Prof. Berner.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Wolz	2 <small>(zus. mit Kl. VII.)</small>	Kirchengeschichte nach Dreher.
Ev. Religion	Lamparter	1 <small>(zus. mit Kl. VII.)</small>	Kirchengeschichte von der Reformation bis 1648.
Deutsch Litteratur Aufsatz	Berner Geiser	2	Litteraturgeschichte von den Anfängen bis 1250. — Gelesen: Homers Ilias (Voss-Weissenborn). Niebelungenlied (Auswahl). Walther von der Vogelweide. — Monatliche Aufsätze. — Deklamationsübungen.
Lat. Kompos.	—	2	Hebdomadarien, mündliche Kompositionsübungen. Stilistik nach Landgraf.
Lat. Expos.	—	5	Sallust, Catilina. — Vergil, Aen. II und IV. — Perioden.
Französisch	Geiger	3	Teil der Syntax nach Reuter, Grammatik. Uebungen aus Reuters zusammenhängenden Stücken. Le Sage, Gilblas. — Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.
Englisch	—	2	Repetition der Formenlehre und ein Teil der Syntax nach Diktat. Sonnenburg, Uebungsstücke II (nicht zusammenhängende Sätze). Irving, Tales of the Alhambra.
Geschichte	Berner Geiser	2	Geschichte der Römer seit Cäsars Tod. — Mittelalter.
Algebra	Bürklen	3	Repetition der Grundlagen; Umformungen; Wurzeln und Bruchpotenzen, imaginäre Zahlen, Logarithmen; Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten; Gleichungen zweiten Grades mit einer und zwei Unbekannten; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung. Klassenarbeiten.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Geometrie	Kochendörfer	3	Spieker, Abschn. IX—XV, XVIII; Haus- und Klassenarbeiten.
Stereometrie	Schumacher	2	Buch I—III des Lehrbuchs von Kommerell-Hauck; Konstruktionsaufgaben; Körperberechnungen.
Trigonometrie	Bürklen	1	Bürklen, Lehrbuch der eb. Trig., Abschnitt I und Abschnitt II, § 25—29, 31—38, 40. Klassenarbeiten.
Chemie	Schumacher	2	Grundzüge der anorganischen Chemie mit Experimenten und Uebungen in stöchiometrischen Rechnungen.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Körperzeichnen, Ornamentzeichnen nach Gips. Schattieren in verschiedener Technik.
Geometrisches Zeichnen	Kochendörfer	1	Höhere Kurven, Kegelschnitte nach Längst.
Turnen	Stadelmeyer	2	Marsch und Lauf mit Wendungen, Gelenkübungen, Stellungswechsel, Kletterübungen, Werfen, Zielwurf, Springen. Geräteturnen am Pferd, Reck und Barren. Leiterübungen, Turnspiele.

Klasse VII. (Klassenlehrer Prof. Dr. Seefelder.)

Kath. Religion	Wolz	2 <small>(zus. mit Kl. VIII)</small>	Kirchengeschichte nach Dreher.
Ev. Religion	Lamparter	1 <small>(zus. mit Kl. VIII)</small>	Kirchengeschichte von der Reformation bis 1648.
Deutsch	Seefelder	2	Uhlands Gedichte m. Auswahl, Herzog Ernst, Schillers Tell. Monatliche Aufsätze.
Lateinisch	—	7	a. Kompos. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten; mündl. Uebungen aus Herzog V. b. Expos. Ciceros Rede pro Ligario. Livius Buch XXII mit Auswahl. Ovids Metamorphosen von Siebelis.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Französisch	Kochendörfer	4	a. Kompos.: Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Uebungen aus Reuter; Repetition der Grammatik. b. Expos.: Malot, Sans Famille; Béranger, ausgewählte Gedichte.
Englisch	Keppler	3	Dr. J. Schmidt's Elementarbuch § 1—25; Hebdomadarien, schriftliche Klassenarbeiten und Diktate.
Geschichte	Seefelder	2	Geschichte der Griechen und Römer bis zu Cäsars Tod.
Mathem. Geographie	Kochendörfer	1	Scheinbare und wirkliche Bewegungen der Himmelskörper; Sonne, Mond, Planetensystem; Topographie des Himmels; Kalender. Nach Geistbeck, Leitfaden.
Physikal. Geographie.	—	1	Die wagerechte Gliederung, die senkrechte Gliederung, Erdbeben, Vulkanismus, Veränderungen der Erdoberfläche; fließende und stehende Gewässer, das Meer; die Atmosphäre; Allgemeines aus der Anthropogeographie.
Algebra	—	4	Nach Bardey bis zu den Gleichungen ersten Grads mit mehreren Unbekannten; Haus- und Klassenarbeiten.
Geometrie	—	4	Spieker, Abschnitt V—IX; Haus- und Klassenarbeiten.
Geometrisches Zeichnen	—	1	Ornamente, Kurven, Kegelschnitte, Zeichnen im Anschluss an den Geometrieunterricht.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Ornamentzeichnen, Körperzeichnen und Schattieren nach Gips.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf und Marsch in verschiedenen Formen. Gelenkübungen, Stellungswechsel als: Vorlage, Auslage, Rücklage, Anlage mit Stabschwingen. Springen: Schluss- und Trittsprung. Heben und Stemmen, Werfen, Klettern, Geräteübungen an Pferd, Barren und Reck, Leiterübungen, Turnspiele.

Klasse VI. (Klassenlehrer Prof. Dr. Greiner.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Wolz	2 <small>(komb. mit Kl. V.)</small>	Diözesankatechismus 2. und 3. Hauptstück.
Ev. Religion	Lamparter	2	Vorgeschriebener Memorierstoff u. Abschnitte aus dem neuen Testament.
Deutsch	Greiner	2	Deklamationen. Leseübungen mit Einleitung in Poetik, Metrik und Grammatik im Anschluss an Lesebuch III. Mündliche und schriftliche Aufsatzübungen. Aufsatzkorrekturen.
Lateinisch	Greiner	9	Repetition der Formenlehre. Einübung der Syntax nach Landgraf. Komposition nach Herzog V. Exposition nach Jordans Auswahl aus Livius, Abschn. XIV—XXIV. Hebdomadarien. Proloko. Expositionen.
Französisch	Keppler	5	Uebungsbuch von Ploetz, Ausg. B von Stück 40 bis zum Schluss; Sprachlehre von Plötz-Kares § 60—130. Kompositionsübungen. Diktate und Hebdomadarien.
Geschichte	Greiner	2	Deutsche Geschichte von Maximilian bis 1871 nach Pütz, Grundriss III. Württ. Geschichte nach Streich. Zeittafeln.
Geographie	Müller	1	Alpen. Schweiz. Oesterreich-Ungarn.
Arithmetik	Schweitzer	2	Lösung schwieriger Rechnungsaufgaben. Repetitionen nach Schmidt-Grüninger III Bd. Uebung 117—146.
Kaufm. Rechnen	Kochendörfer	1	Gewinn-, Verlust-, Diskont- und Wechselrechnung. Effektenrechnung. Terminrechnung. Aufgabensammlung von Kleinpaul-Martens.
Geometrie	Schweitzer	2	Nach Spieker I—V.
Freihandzeichnen	Fischer	2	Ornamentzeichnen nach Wandtafeln und Vorlagen. Körperzeichnen.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Behandeltes oder Gelesenes.
Geometrisches Zeichnen	Kochendörfer	1 1/2	Ornamentzeichnen nach Müller, Becker, Vogel.
Turnen	Stadlmeyer	2	Marsch und Laufübungen. Springen in verschiedenen Formen. Gelenkübungen. Turnen am Reck, Pferd und Barren. Stellungswechsel als Vorlage, Auslage etc. Kletterübungen an Tau und Stange. Turnspiele.

Klasse V.

Kath. Religion	Wolz	2 <small>(zus. mit Kl. VI.)</small>	Diözesankatechismus II. und III. Hauptstück.
Ev. Religion	Lamparter	2 <small>(zus. mit Kl. VI.)</small>	Vorgeschriebene Abschnitte aus dem neuen Testament.
Deutsch	Wolz	2	Aufsatzübungen (mündlich und schriftlich); Lesebuch, Bd. III; Deklamationen.
Lateinisch	—	10	a) Exposition: Cäsar, bell. Gall. lib. I vollständig, aus anderen Büchern einzelne Kapitel mit Auswahl. b) Composition nach Herzog IV. Grammatik von Landgraf. Schriftliche Wochenaufgaben und Arbeiten pro loco.
Französisch	Keppler	5	Uebungsbuch von Ploetz-Kares, Ausgabe B, Kap. 1—40. Grammatik nach der Sprachlehre von Dr. G. Ploetz, §§ 1—65. Schriftliche Hebdomadarien und Klassenarbeiten.
Rechnen	Schweitzer	4 <small>(Sommer 3)</small>	Schmidt-Grüninger, Bd. III. Ubg. 130—140.
Geometrie	—	1 <small>(im Sommer)</small>	Einführung ins geomtr. Zeichnen und Geometrie nach Bürklen.
Geschichte	Wolz	2	Das Mittelalter nach dem Lehrbuch von Pütz.
Geographie	Müller	1	Deutschland, Russland.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Zeichnen	Pfletschinger	2—3	Ornamentenzeichnen nach Kolb-Högg. Umrisse nach Gipsmodellen (Flachornamente). Leichte Schattenangabe bei solchen. Ausführung in Sepia.
Singen	Schlaich	1	Die Molltonleiter; der Dur- und Molldreiklang; die gebräuchlichsten musikalischen Kunstausrücke. Zusammenfassendes über Aussprache und Tonbildung. Zweite (ev. dritte) Stimme von Liedern des 3., 4. und 5. Hefts der Schulliedersammlung.
Turnen	Stadelmeyer	2	Lauf- und Marschübungen, Gelenkübungen, Stellungswechsel m. Stabschwing., Schluss- und Freisritt-Sprung, Uebungen an der wagrechten Leiter, Klettern an Tau und Stange. Gerätübungen: Barren und Reck. Zielwurf, Turnspiele.

Klasse IV^a. (Klassenlehrer: Oberreallehrer Dr. Schweitzer).

Kath. Religion	Keilbach	2 <small>(zus. mit Kl. IVb)</small>	Diözesankatechismus 2. und 3. Hauptstück.
Ev. Religion	Schönig	2	Ausgewählte Lesestücke aus dem A. T. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes.
Deutsch	Keppler	2	Lese- und Deklamationsübungen; deutsche Grammatik, Satzlehre; Diktate; Reproduktionen und Aufsätze.
Lateinisch	Keilbach	10	Uebersicht der Hauptregeln der lat. Syntax mit besonderer Berücksichtigung der Kasuslehre im Anschluss an Landgrafs Grammatik und Herzogs Uebungsbuch (3. Band). Repetition der Formenlehre. Exposition: Ausgewählte Stücke aus Lhomond-Holzer. Schriftl. Arbeiten: Hebdomadarien. Prologo.
Französisch	Keppler	5	Elementarbuch von Dr. Gustav Ploetz. Ausgabe B. Hebdomadarien, Diktate; Klassenarbeiten.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Geschichte	Maurer	2	Griechische Geschichte vom Beginn der Perserkriege bis zum Tode Alexanders d. G. Geschichte der römischen Republik.
Geographie	Schweitzer	1	Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Skandinavien nach Pütz-Behr.
Arithmetik	—	4	Schmidt-Grüniger, 3. Bd. Uebung 1—105. Alle 3 Wochen eine Klassenarbeit.
Naturgeschichte	—	1	Im Sommer Botanik, im Winter Zoologie nach Pokorny-Gugler III. Botanische Exkursionen.
Zeichnen	Pfletschinger	2	Blatt- und Blütenformen nach Hängeblättern von Kolb und Gnant. Anwendung leichter Farbtöne. Vorangeschrittene Schüler zeichnen leichtere Ornamente nach Wandtafeln.
Schönschreiben	Straub	1	Die lateinischen, deutschen und griechischen Alphabete, sowie die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann. Rundschrift mit sämtlichen Feder-Nummern.
Singen	Schlaich	1 <small>(zus. mit Kl. IVb)</small>	Halbvokale, rhythmisches Lesen, Tonbildungs- und Treffübungen, zweite Stimme zu schwereren Melodien.
Turnen	Stadelmeyer	1	Marsch und Laufübungen, Gelenkübungen. Springen: Schluss und Schrittsprung. Uebungen an der wagrechten Leiter und am Reck, sowie am Barren. Stellungswechsel, Kletterübungen, Turnspiele.

Klasse IV^b. (Klassenlehrer: Hilfslehrer Dr. Spiro.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Keilbach	2	Diözesankatechismus 2. und 3. Hauptstück.
Ev. Religion	Schönig	2 <small>(zus. m. IIIa, b u. IVa)</small>	Ausgewählte Lesestücke aus dem A. T. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes.
Deutsch	Spiro	2	Lektüre und Erklärung von Prosastücken und Gedichten aus Lesebuch II. Vortrag gelernter Gedichte. Alle 14 Tage Diktat oder Aufsatz. Grammatische Wieder- holungen aus der Satzlehre.
Latein	—	10	Wiederholung der Formenlehre, Hauptregeln der Syntax mit besonderer Berücksich- tigung der Kasuslehre nach Landgraf. Exposition: Ausser den Uebungssätzen von Herzog III ausgewählte Stücke aus Lho- mond-Holzer. Hausaufgaben und Prologo.
Französisch	—	5	Elementarbuch von G. Ploetz 1—55. Alle 14 Tage eine Schul- oder Hausarbeit.
Geschichte	—	2	Griechische Geschichte von den Perser- kriegen bis zum Tode Alexanders d. G. Römische Geschichte von der Gründung bis zum Untergang der Republik.
Geographie	—	1	Pyrenäenhalbinsel, Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark, Skandinavien, Gross- britannien.
Arithmetik	—	4	Wiederholung der Bruchrechnung. Schluss- rechnung, Prozent-, Zins- und Teilungs- rechnung nach Schmidt-Grüninger III. Kopfrechnen. Zahlreiche Schularbeiten.
Naturgeschichte	—	1	Im Winter: Der menschliche Körper. Im Sommer: Botanik, je nach Pokorny III.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandelt.
Zeichnen	Pfletschinger	2	Blatt- und Blütenformen nach Hängeblättern von Kolb und Gnant. Anwendung leichter Farbtöne. Vorangeschrittene Schüler zeichnen leichtere Ornamente nach Wandtafeln.
Schönschreiben	Straub	1	Die deutschen, lateinischen und griechischen Alphabete, sowie die arabischen und römischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann. Rundschrift mit sämtlichen Feder-Nummern.
Singen	Schlaich	1 <small>(zus. mit Kl. IVa)</small>	Halbvokale; rhythmisches Lesen; Tonbildungs- und Treffübungen; zweite Stimme zu schwereren Melodien.
Turnen	Stadlmeyer	2 <small>(zus. mit Kl. IVa)</small>	Ordnungsübungen. Gelenk-Uebungen im Stehen. Marsch und Lauf. Schwingen. Tritt- und Hochsprung. Stellungswechsel mit Stab und Ellenbogen. Geräteturnen am Reck und wagrechter Leiter. Kletterübungen an Tau und Stangen. Turnspiele.

Klasse IIIa. (Klassenlehrer Amtsverweser Keilbach.)

Kath. Religion	Keilbach	2 <small>(zus. mit Kl. IIIb)</small>	Diözesankatechismus 2. und 3. Hauptstück.
Ev. Religion	Schönig	2 <small>(zus. mit Kl. IIIb und IV)</small>	Ausgewählte Lesestücke aus dem A. T. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes.
Deutsch	Keilbach	3	Deklamations- und Leseübungen mit sprachlichen und sachlichen Erklärungen (nach Lesebuch, II. Bd.). Grammatik: Satzlehre. Rechtschreibung. Aufsätze und Diktate.
Lateinisch	—	10	Herzog II. T. Schriftliche Arbeiten: Hebdomadarien. Prologo. Extemporalien.

Fächer	Lehrer.	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Geschichte	Keilbach	2	Geschichte der orientalischen Völker. (Chinesen, Inder, Egypter, Babylonier, Assyrer, Meder, Perser, Israeliten, Phönizier). Griech. Götter und Heldensage. Griech. Geschichte bis zum Beginn der Perserkriege. Römische Geschichte: Die Zeit der Könige.
Geographie	Irion	2	Asien, Afrika, Amerika, Australien; Umriss, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit den wichtigeren Städten. Genauere Behandlung der Balkan- und Apenninhalbinsel nach Pütz.
Arithmetik	Schweitzer	4	Gemeine und Dezimalbrüche nach Schmidt-Grüniger II.
Naturgeschichte	—	2	Im Winter Zoologie, im Sommer Botanik nach Pokorny-Gugler II. Bd. Botanische Exkursionen.
Zeichnen	Pfletschinger	2 <small>(zus. mit Kl.IIIb)</small>	Geradlinige und Kreisornamente, Kurvenübungen, Rosetten einfacher Art.
Schönschreiben	Straub	1	Die deutschen und lateinischen Alphabete, sowie die arabischen und römischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann. Rundschrift mit Feder Nr. 1.
Singen	Schlaich	1 <small>(zus. mit Kl.IIIb)</small>	Treffübungen mit allen abgeleiteten Tönen; Die Dur-Tonleitern bis zu 4 \ddagger und 4b. Intervallenlehre. Leichtere Lieder aus dem 3. und 5. Heft von Weber-Kraus, zweite Stimme.
Turnen	Stadelmeyer	2 <small>(zus. mit Kl.IIIb)</small>	Ordnungsübungen im Stehen. Gelenkübungen, Marsch und Laufübungen. Springen mit Anlauf und vom Stand. Turnspiele.

Klasse III^b. (Klassenlehrer Präzeptor Maurer.)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Kath. Religion	Keilbach	2 <small>(zus. mit Kl. IIIa)</small>	Diözesankatechismus 2. und 3. Hauptstück.
Ev. Religion	Schönig	2 <small>(zus. mit Kl. IIIa und IV)</small>	Ausgewählte Lesestücke aus der Geschichte des A. T. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes.
Deutsch	Maurer	3	Leseübungen. Sprachliche und sachliche Erklärung von Gedichten und Prosastücken. Vortrag von Gedichten. Satzlehre. Rechtschreibung. Alle 14 Tage Aufsatz oder Diktat.
Lateinisch	—	10	Herzog II. Wöchentlich 1 Proloco als Schularbeit, 1 Pensum als Hausarbeit.
Geschichte	—	2	Orientalische Völker in Uebersicht; Griechen bis zum Beginn der Perserkriege; römische Königszeit.
Geographie	—	2	Asien, Afrika, Amerika, Australien; (übersichtlich); Balkanhalbinsel und Italien (ausführlich).
Arithmetik	—	4	Die ganze Bruchrechnung nach Schmidt-Grüniger II. Zahlreiche Schularbeiten.
Naturgeschichte	—	2	Pokorny-Guglers Naturgeschichte f. Bürgerschulen; im Winter Tiere, im Sommer Pflanzen.
Zeichnen	Pfletschinger	2 <small>(zus. mit Kl. IIIa)</small>	Geradlinige und Kreisornamente, Kurvenübungen, Rosetten einfacher Art.
Schönschreiben	Straub	1	Die lateinischen und deutschen Alphabete, sowie die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann einzeln und in Verbindung geübt. Rundschrift mit Feder Nr. 1.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Singen	Schlaich	1 <small>(zus. mit Kl. IIIa)</small>	Treffübungen mit allen abgeleiteten Tönen; Intervallenlehre. Sämtliche Dur-Tonleitern bis zu 4 \ddagger und 4b. Zweite Stimme von leichteren Liedern aus der Sammlung von Weber-Kraus.
Turnen	Stadlmeyer	2 <small>(zus. mit Kl. IIIa)</small>	Ordnungsübungen, Uebungen im Gehen. Laufen, Freiübungen ohne und mit Belastung, Springen, Klettern, Marschübungen. Turnspiele.

Klasse II^a. (Klassenlehrer: Präzeptor Irion).

Kath. Religion	Rau	2 <small>(zus. mit Kl. IIb.)</small>	Biblische Geschichte des neuen Testaments. Einübung der Gebete. Beichtunterricht.
Ev. Religion	Schönig	2 <small>(zus. mit Kl. IIb.)</small>	Biblische Geschichte des alten Testaments. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffs.
Deutsch	Irion	3	Lesebuch I. Teil nebst Anhang: Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Wöchentlich ein Diktat. Vortragsübungen.
Lateinisch	—	10	Uebungsstoff für die erste Lateinklasse von Herzog und Fick 3. Aufl. Einübung der Formenlehre. Der gesamte lateinische und deutsche Uebungsstoff mündlich und schriftlich. Wöchentlich eine Arbeit pro loco. Auswendiglernen der im Uebungsstoff vorkommenden Wörter.
Arithmetik	—	4	Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen. Münzen, Masse, Gewichte. Reduzieren und Resolvieren nach Schmidt-Grüninger I schriftlich und im Kopf. Einübung des grossen Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen. Zahlenzerlegen.
Geographie	—	1	Europa: Umrisse, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit ihren Hauptstädten (nach Pütz).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Naturgeschichte	Irion	2	Anschauliche Behandlung einer Anzahl von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.
Schönschreiben	—	2	Deutsche u. lateinische Schrift in genetischer Entwicklung (nach Hartmann).
Singen	Schlaich	1 <small>(zus. mit Kl. IIb)</small>	Notenlesen, Taktieren; F- und G-Dur-Tonart. Lieder aus dem 2. und 3. Hefte von Weber-Krauss.
Turnen	Irion	1	Marschübungen, Freiübungen, Turnspiele.

Klasse II^b. (Klassenlehrer: Hilfslehrer Hohenacker.)

Kath. Religion	Rau	2 <small>(zugl. mit Kl. IIa.)</small>	Biblische Geschichte des neuen Testaments. Einübung der Gebete. Beichtunterricht.
Ev. Religion	Schönig	2 <small>(zugl. mit Kl. IIa.)</small>	Biblische Geschichte des alten Testaments. Memorieren des vorgeschriebenen Stoffes.
Deutsch	Hohenacker	3	Lesebuch I. Teil nebst Anhang: Lesen mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen. Wöchentlich ein Diktat. Aufsatzübungen Auswendiglernen einer Anzahl Gedichte.
Latein	—	10	Einübung der Formenlehre und des lateinischen und deutschen Uebungsstoffes nach Herzog und Fick, Uebungsbuch für die erste Lateinklasse. Wöchentlich schriftliche Schul- und Hausarbeiten.
Arithmetik	—	4	Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und mehrfach benannten Zahlen. Münzen, Masse, Gewichte. Reduzieren und Resolvieren nach Schmidt-Grüniger I schriftlich und im Kopf. Einübung des grossen Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen. Zahlenzerlegen.
Geographie	—	1	Europa: Umrise, Meere, Gebirge, Flüsse, Staaten mit ihren Hauptstädten (nach Pütz).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Naturgeschichte	Hohenacker	2	Anschauliche Beschreibung einer Anzahl von Wirbeltieren und Blütenpflanzen.
Schönschreiben	—	2	Deutsche und lateinische Schrift in genetischer Entwicklung (nach Hartmann).
Turnen	—	1	Marschübungen, Freiübungen, Lauf, Turnspiele.
Singen	Schlaich	1 <small>(zus. mit Kl. IIa)</small>	Notenlesen, Taktieren; F- und G-Dur-Tonart. Lieder aus dem 2. und 3. Heft von Weber-Krauss.

Klasse I. (Klassenlehrer Hilfslehrer Müller.)

Kath. Religion	Schmid	2	Biblische Geschichte des alten Testaments. Beichtunterricht, Erklärung der hl. Messe, Gebete, Kirchenjahr.
Ev. Religion	Schweikardt	2	Biblische Geschichte: Ausgewählte biblische Geschichten des neuen Testaments. Memorieren: die für Klasse I vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
Deutsch	Müller	8	Lesebuch I mit Anhang. Grammatik (die Wortarten, insbes. die Flexion des Haupt- und Zeitworts; Satzkonstruktion lat. Terminologie) Rechtschreiben; zahlreiche Diktate; Aufsätze.
Arithmetik	—	6	Schmidt-Grüniger I bis Ueb. 134 incl. Rechnen mit unbenannten und Uebungen mit benannten Zahlen, mündlich und schriftlich.
Geographie	—	1	Grundbegriffe; Württemberg.
Naturgeschichte	—	2	Anschauliche Beschreibung einzelner Repräsentanten aus dem Tier- und Pflanzenreich nach Pokorny.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Schönschreiben	Müller	2	Die lateinischen und deutschen Alphabete, sowie die römischen und arabischen Ziffern in genetischer Ordnung einzeln und in Verbindung.
Singen	Schlaich	1	Noten- und Pausenkenntnis; Takt; C-Dur-leiter; leichte Treffübungen u. Melodien aus dem 1. Heft der Sammlung von Weber-Krauss.

Elementarklasse. (Klassenlehrer Oberlehrer St. Straub.)

Kath. Religion	Schmid	2	a) Biblische Geschichte v. Mey: Altes Testament Nr. 1—28, 31, 38. Erklärung der Gebote. Neues Testament Nr. 1—15, 20, 25, 30, 31, 34, 50, 55, 60, 66—81, 88; die Himmelskönigin; die letzten Dinge, das Glaubensbekenntnis; die Kirche; die kirchlichen Zeiten und Feste.
Ev. Religion	Schweikardt	2	b) Biblische Geschichte, altes Testament: Ausgewählte Geschichten. Neues Testament: Ankündigung der Geburt Johannis bis Paulus in Lystra. Memorieren: Lieder: Gesangbuch Nr. 26, 66, 462, 481, 514. Sprüche: 49 der II. Spruchabteilung B-D; Katechismus: die 10 Gebote, 12 Glaubensartikel, rep. I. Hauptstück ganz.
Relig. Memorieren	Straub	1	Die wichtigsten Stellen (Merksätze) aus den unter a) angeführten Nummern der bibl. Geschichte, dazu sämtl. Gebote des kl. Mey.
Rechtschreiben und Grammatik	—	6	a) Sprachbuch von St. Straub 2. Auflage: Rechtschreibübungen S. 1—73 u. 75, 91, 92, 106, 114, 115; sämtl. Diktate des Anhangs. Ins Diktatheft 100 Nummern eingetragen.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gelesenes oder Behandeltes.
Rechtschreiben und Grammatik	Straub	—	b) Sprachbuch von St. Straub S. 1—122, also: Laut-Silben (Sprachsilben), Wort- (Hauptwort mit Artikel, Eigenschafts-, Zeit-, Für- und Zahlwort) und Satzlehre (reiner und durch Beifügungen und Ergänzungen erweiterter, einfacher Satz), Wortbildung und Wortbiegung (Deklination, Komparation und Konjugation, Ind., Act.). Konstruieren S. 139 und 140. Uebung des grammatikalischen Stoffes am Lesestück.
Lesen	—	4	Lesebuch von Dr. Bücheler I. Abt. ganz, II. Abt. Nr. 1—100. Sachlich-sprachliche Behandlung und Leseübung.
Rechnen	—	6	a) Mündlich: Zahlenraum von 1—1000. Add., Subtr. 1- und 2stellig, Mult. mit 2stelligem Multiplikandus und 1stelligem Multiplikator und umgekehrt, Div. mit 1stelligem Divisor. Das metrische System (Begriff). b) Schriftlich: Die 4 Species unbenannt. Add. und Subtr. bis zu 7 Stellen, Mult. mit mehrstelligem Multiplikator, Div. mit 1stelligem Divisor. Sämtliche schriftlichen Arbeiten (wie auch in den Fächern) im Heft mit Tinte und Feder ausgeführt.
Schönschreiben	—	3	Die deutschen und lateinischen Alphabete und die arabischen und römischen Ziffern in genetischer Ordnung nach Hartmann entwickelt und einzeln u. in Verbindung geübt. Taktschreiben. Zur Uebung der Lateinschrift: Abschreiben lateinisch und deutsch gedruckter Lesestücke.
Singen	—	2/2	Weber und Krauss 1. Heft nach dem Gehör geübt: Nr. 19, 23, 27—33, 37, 38, 40, 47, 49, 50, 58, 62. V. Heft Nr. 1 und 2. Die Liedertexte memoriert.

Chronik der Anstalt im Schuljahr 1901/1902.

Im Lehrkörper der Anstalt sind im abgelaufenen Schuljahr folgende Aenderungen eingetreten:

Am 1. August 1901 starb Professor Winker. Derselbe wirkte seit 1872 an der Anstalt und war ein pflichttreuer Lehrer und liebenswürdiger Kollege.

Lehramtskandidat Stöhr, der seit 17. Oktober 1900 dessen Stellvertreter gewesen war, wurde durch hohen Erlass vom 24. August 1901 Nro. 4682 an das Karls-gymnasium nach Stuttgart versetzt und zum Nachfolger desselben Amtsverweser Keppler bestellt.

Durch hohen Erlass vom 2. September 1901 Nro. 4478 wurde zum Hilfslehrer an der neuerrichteten Klasse IV^b Professoratskandidat Dr. Spiro ernannt.

Am 3. Oktober 1901 erhielt Professor Dr. Greiner einen Urlaub von 6 Wochen zur Teilnahme an einem archäologischen Kurs in Italien. Sein Stellvertreter während dieser Zeit war Professoratskandidat Kiderlen (Nro. 4736. — 2. September 1901).

Vermöge Höchster Entschliessung vom 24. November 1901 haben Seine Kgl. Majestät eine Hauptlehrstelle an der mittleren Abteilung des Realgymnasiums in Böblingen dem Hilfslehrer Kauzmann übertragen (Nro. 6998. — 26. November 1901). Sein Nachfolger wurde Lehramtskandidat Kochendörfer von Hall (Nro. 6775. — 6. Dezbr. 1901).

Infolge Erkrankung des Professors Berner wurde Kandidat Geiser in Tübingen zum Stellvertreter desselben bestellt (Nro. 102. — 10. Januar 1902).

Vermöge Höchster Entschliessung vom 3. März 1902 haben Seine Kgl. Majestät die durch die Pensionierung des Oberpräzeptors Stehle in Erledigung gekommene Hauptlehrstelle an der mittleren Abteilung des hiesigen Realgymnasiums dem Oberpräzeptor Dr. Wolz, Präzeptoratskaplan ad St. Mariam dahier, übertragen (Nro. 1999. — 5. März 1902).

Zum Amtsverweser auf der erledigten, mit einem Präzeptorat verbundenen Marienkaplanei wurde Amtsverweser Keilbach bestellt (Nro. 1564. — 17. März 1902).

Der Personalbestand des Realgymnasiums samt der Elementarschule ist nun folgender:

Vorstand; Rektor Dr. Klaus.

Lehrer an der Elementarklasse: Oberlehrer Straub.

Lehrer an der unteren und mittleren Abteilung des Realgymnasiums:

Müller, Hohenacker, Dr. Spiro, Hilfslehrer; Maurer, Irion, Präzeptoren; Dr. Wolz, Oberpräzeptor; Dr. Schweitzer, Oberreallehrer; Keilbach, Keppler, Amtsverweser; Dr. Greiner, Professor.

Lehrer an der oberen Abteilung: Berner, Bürklen, Geiger, Schumacher,

Dr. Seefelder, Professoren; Kochendörfer, Hilfslehrer.

Fachlehrer für Turnen: Stadelmeyer; für Singen: Chordirektor Schlaich;
für Zeichnen: Oberlehrer Pfletschinger, Fischer; für kath. Religions-
unterricht Kaplan Schmid, Vikar Rau; für evang. Religionsunter-
richt: Stadtpfarrer Lamparter, Stadtvikar Schönig und Schullehrer
Schweikardt.

Am 28. September 1901 war es dem Leiter der Anstalt, Rektor Dr. Klaus
vergönnt, das 25jährige Jubiläum als Vorstand des früheren Reallyceums und jetzigen
Realgymnasiums zu feiern. Von Seiten der Stadt wurde ihm aus diesem Anlass das
Ehrenbürgerrecht verliehen, am Tage selbst wurde ihm ein Fackelzug gebracht und
ein Banket veranstaltet.

An sonstigen festlichen Tagen hat das Realgymnasium teils durch Freigeben
des Unterrichts, teils durch Veranstaltung besonderer Feierlichkeiten begangen: 1) den
Geburtstag Ihrer Majestät der Königin Charlotte am 10. Oktober 1901; 2) den Geburts-
tag Seiner Majestät des deutschen Kaisers Wilhelm II. am 27. Januar 1902; 3) den
Geburtstag Seiner Majestät des Königs Wilhelm von Württemberg am 25. Februar
1902 durch eine Festrede des Amtsverwesers Keppler über „George Washington“.

Die Schülerzahl des Realgymnasiums belief sich am 1. Januar 1902 an der
oberen Abteilung auf 84, an der mittleren und unteren auf 304, an der Elementar-
klasse auf 49.

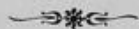
Das wissenschaftliche Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst im Heere
haben im Lauf des Jahres 39 Schüler erhalten.

Die schriftliche Abiturientenprüfung fand statt in der Zeit vom 16.—21. Juni,
der mündliche Teil derselben unter dem Vorsitz des Herrn Oberstudienrats Ehrhart
am 10. Juli.

Folgende Schüler haben das Zeugnis der Reife für akademische Studien erworben:

Arnold, Johann, Sohn des † Landwirts in Mietingen, OA. Laupheim.
Blind, Reinhold, Sohn des Dekans in Weikersheim, OA. Mergentheim.
Burkhardt, Emil, Sohn des Professors in Nürtingen.
Heineken, Wilhelm, Sohn des † Pfarrers in Hausen, Reg.-Bez. Trier.
Holzhäuer, Max, Sohn des † Oberlehrers in Gmünd.
Jahn, Ernst, Sohn des Walzmeisters in Gmünd.
Kühnle, Hermann, Sohn des Wirts in Lindach, OA. Gmünd.
Liesching, Theodor, Sohn des Arzts in Königsbronn.
Mayer, Georg, Sohn des Kaufmanns in Landsberg (Bayern).
Pfeil, Ferdinand, Sohn des Accisers in Horrheim, OA. Vaihingen a. E.
Stein, Hermann, Sohn des Fabrikanten in Gmünd.
Streich, Immanuel, Sohn des Oberinspektors in Gmünd.
Wanner, Emil, Sohn des Sanitätsfeldwebels in Gmünd.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 16. September.



Fachlehrer für Turnen: Stad
für Zeichnen: Oberlehrer
unterricht Kaplan Schm
richt: Stadtpfarrer Lamp
Schweikardt.

Am 28. September 1901 war es c
vergönnt, das 25jährige Jubiläum als Vorsta
Realgymnasiums zu feiern. Von Seiten de
Ehrenbürgerrecht verliehen, am Tage selbs
ein Banket veranstaltet.

An sonstigen festlichen Tagen hat
des Unterrichts, teils durch Veranstaltung b
Geburtstag Ihrer Majestät der Königin Charl
tag Seiner Majestät des deutschen Kaisers
Geburtstag Seiner Majestät des Königs W
1902 durch eine Festrede des Amtsverwe

Die Schülerzahl des Realgymnasiu
oberen Abteilung auf 84, an der mittleren
klasse auf 49.

Das wissenschaftliche Zeugnis für
haben im Lauf des Jahres 39 Schüler erhal

Die schriftliche Abiturientenprüfung
der mündliche Teil derselben unter dem V
am 10. Juli.

Folgende Schüler haben das Zeugnis
Arnold, Johann, Sohn des † Landv
Blind, Reinhold, Sohn des Dekans
Burkhardt, Emil, Sohn des Professo
Heineken, Wilhelm, Sohn des † P
Holzhäuer, Max, Sohn des † Ober
Jahn, Ernst, Sohn des Walzmeister
Kühnle, Hermann, Sohn des Wirts
Liesching, Theodor, Sohn des Arzt
Mayer, Georg, Sohn des Kaufman
Pfeil, Ferdinand, Sohn des Accisers
Stein, Hermann, Sohn des Fabrika
Streich, Immanuel, Sohn des Oberi
Wanner, Emil, Sohn des Sanitätsfe

Das neue Schuljahr beginnt Diens

chleich;
ligions-
sunter-
allehrer

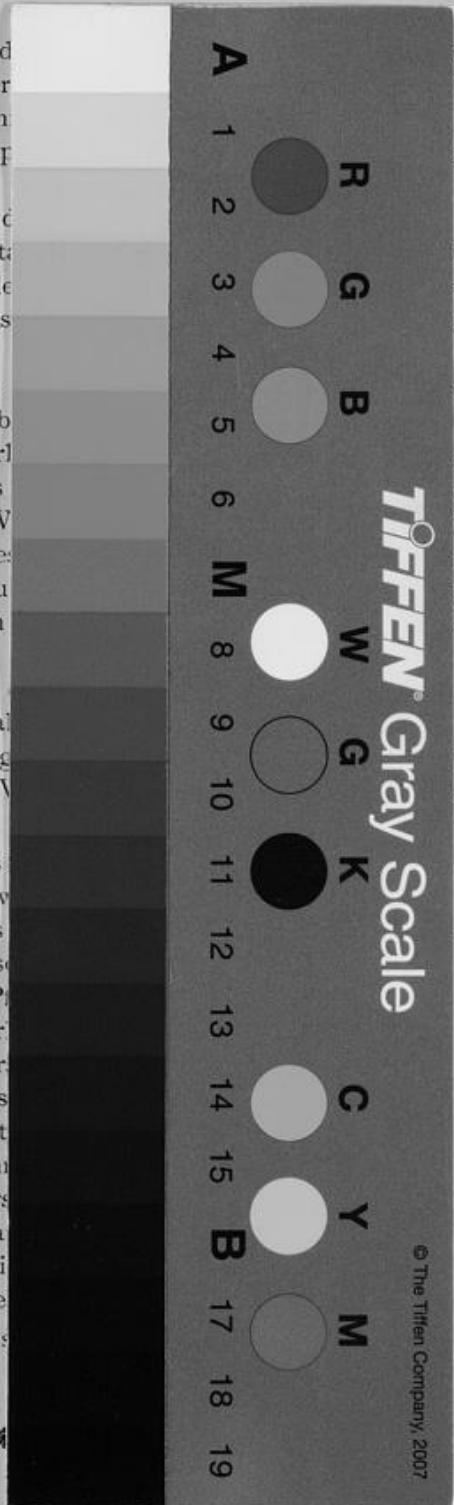
Klaus
etzigen
ass das
ht und

geben
1) den
eburts-
3) den
Februar
ngton".
an der
mentar-

Heere

1. Juni,
Ehrhart

orben :



© The Tiffen Company, 2007

